

1693 März 27.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE AUSSERORDENTLICHE
 KONFERENZ DER V. KATH. ORTE NACH LUZERN [VOM
 30. MAERZ 1693]¹

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Statthalter, Ritter, Landes-
 hauptmann, Rat; Severin Trinkler, Hauptmann, Alt-
 ammann, Rat

1. Das schon seit geraumer Zeit strittige Geschäft in Lugano wegen der missbrauchten "Crida" [Ortsstimme ?] soll von den Gesandten noch einmal in all seinen Punkten durchberaten und ad referendum genommen werden; dies damit die Gesandten auf die bereits ausgeschriebene Konferenz der XII Orte in Bremgarten² um so besser mit Instruktionen zur Beilegung dieser Angelegenheit versehen werden könnten. Sollten die andern Orte die Konferenz von Bremgarten nicht besuchen, so wolle man trotzdem daran teilnehmen.
2. Weil an der jüngst zu Bremgarten abgehaltenen Konferenz³ ein neugläubiger Schreiber von Zürich zugelassen worden sei, sollen gegen derartige Neuerungen Massnahmen beraten werden.
3. Nachdem den kath. Orten durch ein Mandat von Zürich abermals Getreide und andere Lebensmittel abgeschlagen worden seien, sollen die Gesandten beraten, wie in diesen teuren Zeiten den Armen, Bedrängten und Notleidenden geholfen werden könne.
4. Weiter müsse einmal mehr die Erneuerung der Ehrenwappen in Bremgarten zur Diskussion gestellt werden.

Melchior Iten, Landschreiber

1) vgl. EA VI 2, 470 zu c

2) vgl. ebenda 468 a und 2101 Art. 154

3) vgl. ebenda 465-466 und 468 a

Original

AH 11, 9-10 - Blatt 10^r leer